



Mitteilungen

Entomologischer Verein Stuttgart 1869 e.V.

In Zusammenarbeit mit dem
Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart

Schriftleitung: Dr. B. Herting

Jahrgang 21

Seite 1-58

15.5.1986

PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG 1986

Die diesjährige Hauptversammlung des EVS fand wiederum im Versammlungs- und Sitzungsraum des Staatlichen Museum im Rosenstein statt. Sie wurde gegen 20.10 Uhr durch den Vorsitzenden, Herrn Dr. Schawaller, eröffnet. Anwesend waren 37 ordentliche und stimmberechtigte Mitglieder. Nach der Begrüßung ging der 1.Vorsitzende auf die Tagesordnungspunkte ein.

Tagesordnung

Punkt 1 und 2:

- Verlesung des Protokolls der Hauptversammlung sowie Bericht über das vergangene Vereinsjahr 1985 -

Der Schriftführer, Herr Klaus Nimmerfroh, verlas das Protokoll der letzten Hauptversammlung. Einwände gegen die verlesene Niederschrift wurden nicht erhoben.

Der anschließende Bericht des 1.Vorsitzenden über das Jahr 1985, das 116. der Vereinsgeschichte, erbrachte wiederum eine durchaus positive Bilanz. 11 neue Mitglieder konnten 1985 gewonnen werden. Ausgetreten sind 2 Mitglieder. Ein Mitglied, Herr Albrecht Altmann, seit 1971 Mitglied, sei 1985 verstorben. Wegen des Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden zu einem kurzen Gedenken. 1985 seien weitere 2 Hefte mit über 140 Seiten erschienen. Der Vorsitzende rief bei dieser Gelegenheit zu aktiver Mitarbeit bei weiteren Publikationen auf.

Dr. Schawaller ging dann auf die Markgröninger Ausstellung vom 28.4.-16.6.1985 ein und erwähnte hierbei den guten Besuch. Er richtete seinen Dank an alle Beteiligten.

Der Verein habe Dank Herrn Schäfers Engagement einen 2. Umweltpreis der Stadt Stuttgart erhalten. Dies habe dem Verein 500 DM zusätzliche Einnahmen erbracht.

1985 seien 3 Vorträge, die allesamt das Thema Artenschutz, Artenrückgang beinhalteten und die guten Anklang und Verständnis bei den Bezirksstellen und den Forstverwaltungen gefunden haben, abgehalten worden. Er richtete Dank an die Herren Dr. Reiß und Nimmerfroh für die Vorträge über den Schillerfalter und den Eisvogel sowie über das Thema "Die Tagfalter der Stadtlandschaft Stuttgart". Auch sei er durchaus zufrieden, wie der Familienabend Anklang gefunden habe. Hierbei seien Ehrennadeln in Gold an die Herren Lindner, Hürttle, Reck, Schnell und Dr. Köstlin, in Silber an weitere 22 Mitglieder verliehen worden. Daß danach noch ein Film von Herrn Ehmann sowie alte Erinnerungsdias von Herrn Übel gezeigt wurden, sollte nicht unerwähnt bleiben.

Die Arbeitsgemeinschaft der Koleopterologen haben am 8./9. und 29./30. Juni am Albtrauf bei Wiesensteig und im oberen Filstal eine Exkursion abgehalten. Desweiteren am 27.-30.9. 1985 in Oberitalien in den Bergen um den Gardasee, wo Grotten erforscht wurden. Hierbei richtete Dr. Schawaller Dank an den Organisator der letzten Tour, Herrn Frank sowie Herrn Kostenbader. Die traditionelle Wintertagung der Koleopterologen fand am 11. und 12. Jan. 1986 statt. Zum ersten Mal konnte man auch Gäste aus der DDR begrüßen. Insgesamt habe man über 120 Teilnehmer verzeichnet. Alle angesetzten Vorträge seien rege besucht gewesen. Dank an den Ausrichter der Veranstaltung, Herrn Dr. Köstlin.

Für 1986 sei der Verein, insbesondere die Lepidopteren-Leute, durch die Erfassung der Falterfauna des Rot- und Schwarzwildparkes gefordert. Näheres hierzu ergehe im Laufe der ersten Jahreshälfte von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde.

Falls der Verein im Benehmen mit dem Museum in der Lage sei, könne er im Zeitraum vom 27.4.-11.5.1986 seine bereits in Stuttgart und Markgröningen gezeigte Ausstellung auch in Schorndorf zeigen. Er appellierte hierbei an alle Anwesenden zur aktiven Mitarbeit an diesen gestellten Aufgaben.

Punkt 3a:

- Kassenbericht -

Der Vereinskassier, Herr Otto Ehmann, gab einen ausführlichen Abriß über die Bewegungen und der Finanzsituation im abgelaufenen Geschäftsjahr. Gleichzeitig beantragte er aufgrund der nicht ungünstigen Finanzsituation den Beitrag in seiner bisherigen Höhe zu belassen. Herr König, der auch dieses Jahr wieder die Kasse geprüft hatte, bestätigte Herrn Ehmann auch dieses Jahr wieder eine beispiellose und einwandfreie Kassenführung.

Punkt 3b:- Bericht des Rotenackerwarts -

Herr Hein berichtete, daß es keine besonderen Vorkommnisse auf dem Vereinsgrundstück gebe. Beruhigt verkündete er, daß es weder mutwillige Zerstörungen auf dem Grundstück noch am Haus gegeben habe, auch sei nicht eingebrochen worden. Im Jahr 1985 seien 7 Arbeitstage angesetzt gewesen. Die Resonanz hierauf sei beklagenswert schwach gewesen. Er appellierte wiederum an alle, ihn doch zum Wohle des Vereins zu unterstützen. Das Dach sei ja zwischenzeitlich unter relativ hohem Kostenaufwand repariert und gestrichen worden. Nun müssen aber im Laufe des Jahres noch sämtliche Holzpartien neu gestrichen werden. Außerdem müßte ein Teil des Zaunes erneuert werden. Im Frühjahr fallen bekanntlich die üblichen Aufräumungsarbeiten an. Er bat eindringlich, ihn mehr als bisher zu unterstützen. Gleichzeitig erinnerte er an das für den 29.Mai 1986 (Fronleichnam) angesetzte Familienfest auf dem Grundstück. Wegen der leidlichen Wasserleitung verwies er auf den Punkt Verschiedenes.

Punkt 4:- Entlastung des Vorstandes

Das älteste anwesende Mitglied, Herr Strohbush, nahm die Entlastung vor. Für diese Entlastung sprachen sich alle anwesenden Mitglieder aus. Herr Strohbush dankte der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit in den vergangenen drei Jahren und bat gleichzeitig, daß dieselbe Crew wieder geschlossen kandidieren sollte.

Punkt 5:- Neuwahlen -

Als einziger Kandidat für den 1.Vorsitzenden stellte sich Dr. Schawaller wieder zur Verfügung. Bei der anschließenden geheimen Wahl entfielen auf ihn alle 37 Stimmen der Anwesenden. Nach der Wiederwahl dankte Dr. Schawaller für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden kandidierte ebenfalls der bisherige Stelleninhaber. Herr Schäfer wurde bei der geheimen Wahl mit 28 Stimmen wiedergewählt. Dabei wurden 7 ungültige Stimmen abgegeben. Außerdem enthielten sich 2 Mitglieder der Stimme.

Anschließend stand die Wahl des Ausschusses, bestehend aus den beiden Schriftführern (H. Nimmerfroh, H. Bretzendorfer) dem Kassier (H. Ehmann) den beiden Bibliothekaren (H. Heller, H. Greb) dem Verwalter des Rotenackergeländes u. Gerätewarts (H. Hein) dem Schriftleiter der Mitteilungen (Dr. Herting) den zwei Redaktionsausschußmitglieder (H. Kostenbader, H. Übel)

Nachdem mit Ausnahme des 1. Bibliothekars, Herrn Heller, der schriftlich auf eine Wiederwahl verzichtet hatte, alle Herren sich zur Wiederwahl stellten, erfolgte die geheime Wahl mittels Sammelstimmzettel. Alle Herren wurden dabei einstimmig wiedergewählt. Anstelle von Herrn Heller, der nicht mehr kandidierte, wurde Herr Reibnitz als neuer erster Bibliothekar verpflichtet.

Punkt 6:

- Anträge -

Es lagen keine schriftlichen Anträge zur Hauptversammlung vor.

Punkt 7:

- Verschiedenes -

1. Es war beabsichtigt, hier als erstes die geplante Satzungsänderung im Sinne der Gemeinnützigkeitsanerkennung durch das Finanzamt zu behandeln. Nachdem jedoch nicht ausdrücklich hierzu eingeladen worden war, kam der Vorstand zur Ansicht, daß eine ordentliche Beschlußfassung soweit nicht möglich sei. Vielmehr müsse für die beabsichtigte Satzungsänderung eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden, falls nicht mit der beabsichtigten Änderung bis zur nächsten Hauptversammlung gewartet werden solle, wozu aber auch ausdrücklich hingewiesen werden müsse. Nach kurzer Beratung kam man zu der Einsicht, daß man nicht mehr zuwarten solle, zumal der beabsichtigten Änderung von Seiten des Finanzamts nichts mehr im Wege stehe. Die anschließende Abstimmung auf Antrag von Herrn Dr. Reiß ergab, mit einer Stimmenthaltung, daß auf den 12. März 1986 eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden solle. Hierzu ergehe bereits in den nächsten Tagen die schriftliche Einladung. Der Einwand der hohen Portokosten für diese Aufforderung wurde schnell zerstreut, als eine Spontansammlung ca. 100 DM hierfür erbrachte.
2. Im Anschluß daran erfolgte die offene Abstimmung über 3 Neueintritte. Dies geschah einstimmig.
3. Beschlossen wurde ferner, daß ein neues Mitgliederverzeichnis aufgelegt werden sollte. Am besten als Bestandteil der nächsten Mitteilung.
4. Gem. § 7 der Vereinssatzung wurde einstimmig beschlossen, daß der Vereinsbeitrag unverändert 25 DM jährlich betragen sollte.
5. Herr Schäfer rief zur Mithilfe für das schon geraume Zeit anstehende Untersuchungsprojekt Rot- und Schwarzwildpark auf. Jede erdenkliche Unterstützung für die anzustellenden Untersuchungen von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde

und der Forstämter sei gewährleistet, was insbesondere auch die Zufahrtsmöglichkeiten bezüglich der Leuchtmöglichkeiten betreffe. Herr Dr. Schawaller unterstützte nachdrücklich diese Aufforderung und appellierte gleichzeitig an alle Anwesenden.

6. Anschließend berichtete Herr Messutat über eine mögliche Ausstellung in der Sparkasse in Schorndorf, die ähnlich gestaltet werden könnte wie die seiner Zeit in Markgröningen. Er werde Erkundungen diesbezüglich einholen und dem Ausschuß berichten. Allerdings sei der Termin bereits auf den 27.4.1986 für die Eröffnung angezeigt.
7. Dann berichtete Herr Hein ausführlich über die erneut zu installierende Wasserleitung auf dem Rotenackergelände. Er zeigte mehrere z.T. kostspielige Möglichkeiten auf. Falls ein Betrag von über 2000 DM entstehen sollte, schlug er vor, daß man dann auf die Neuzuführung des Wassers verzichten sollte. Er werde aber noch im einzelnen prüfen, inwieweit ggf. die alte Leitung repariert werden könnte. Schließlich bestehe auch noch die Möglichkeit für den jeweiligen Bedarfsfall von der Talseite her Wasser mittels einer anzuschaffenden Kleinpumpe auf das Vereinsgrundstück zu befördern. Allerdings könne dies ausschließlich nur für Gießzwecke verwendet werden. Herr Hein gab zu verstehen, er werde alle Möglichkeiten im Benehmen mit dem Ausschuß prüfen und wieder berichten.
8. Vorgeschlagen wurde schließlich, daß auch dieses Jahr wieder ein Vereinsausflug stattfinden sollte. Die Abstimmung ergab 12 Ja-Stimmen. Der Rest entfiel auf Enthaltungen.
9. Herr Dr. Schawaller erklärte, daß nunmehr die Möglichkeit bestehen würde, eine Vereinsnadel für den "Alltag" zu erwerben. Für die Anschaffung einer neutral gehaltenen Nadel sprachen sich 15 Stimmberechtigte aus, 4 waren gegen eine solche Anschaffung, der Rest enthielt sich der Stimme.
10. Herr Hein sprach sich für die Wiedereinführung von sog. Jahresmeldungen über bemerkenswerte Fänge und Beobachtungen im Lande nach dem Vorbild des seligen Hugo Reiß aus. Diesem Ansinnen wurde Zustimmung erteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloß der 1. Vorsitzende die Hauptversammlung mit Dank an alle Beteiligten gegen 22.10 Uhr.

Stuttgart, den 12. Februar 1986

Nimmerfroh
1. Schriftführer

Dr. Schawaller
1. Vorsitzender

PROTOKOLL DER AUßERORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG
DES ENTOMOLOGISCHEN VEREINS STUTTGART 1869 e.V.

Die außerordentliche Hauptversammlung am 12. März 1986 wurde gegen 19.40 Uhr durch den 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Schawaller, im Sitzungssaal des Naturkundemuseums eröffnet.

Anwesend waren 20 (zwanzig) stimmberechtigte ordentliche Vereinsmitglieder.

Zu Beginn der außerordentlichen Hauptversammlung stellte der 1. Vorsitzende fest, daß ordnungsgemäß und fristgerecht die Einladung zusammen mit dem Entwurf der beabsichtigten Änderung der Vereinssatzung wegen der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt an alle Vereinsmitglieder versandt worden sei. Die außerordentliche Hauptversammlung sei auf Antrag gemäß § 12 Abs. 7 der Satzung in der gültigen Fassung vom 16.1.1980 einberufen worden.

Von der beabsichtigten Satzungsänderung aufgrund der Anerkennung der Gemeinnützigkeit sind insbesondere die §§ 1, 2 sowie 15 durch Hinzufügung entsprechender Absätze aufgrund der steuerrechtlichen Bestimmungen nach der Abgabeordnung betroffen.

Nachdem die einschlägigen Erweiterungen eingehend erörtert wurden, kam es zur Abstimmung.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

20 Ja-Stimmen

f ü r die Satzungsänderung i.S. der Gemeinnützigkeit.

Anschließend dankte der 1. Vorsitzende den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihre Bereitschaft und schloß gleichzeitig diese außerordentliche Hauptversammlung gegen 20.05 Uhr mit der Bitte an den 1. Schriftführer, die weiteren Schritte hinsichtlich der Änderung im Vereinsregister sowie für die endgültige Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt - Körperschaften - in die Wege zu leiten.

Stuttgart, den 12. März 1986

Nimmerfroh
1. Schriftführer

Dr. Schawaller
1. Vorsitzender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [21_1986](#)

Autor(en)/Author(s): Schawaller Wolfgang

Artikel/Article: [Protokoll der Jahreshauptversammlung 1986. 1-6](#)